

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 28

Freitag, den 13. Juli 2018

68. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Anpassung der Kindergartenbeiträge zum Kindergartenjahr 2018/2019

Monatl. Kindergartenbeiträge in kirchlichen und städt. Kindergärten ab 1. September 2018

Kindergarten-Form	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	ab 4 Kindern
	im Haushalt			
Regel-	129,00 €	111,00 €	85,00 €	49,00 €
Halbtags-	104,00 €	95,00 €	72,00 €	46,00 €
VÖ-	138,00 €	124,00 €	92,00 €	56,00 €
Ganztags-	275,00 €	246,00 €	216,00 €	187,00 €
U-3-Betreuung	doppelter Beitragssatz			
Krippe	383,00 €	341,00 €	300,00 €	258,00 €

Erhöhung um monatl. 5 % in allen Tarifen



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Bitte nicht vergessen:
heute, Freitag, 13. Juli 2018
14.30 bis 19.30 Uhr
in der Silberberghalle



Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 16. Juli 2018 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Aftersteg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, den 18. Juli 2018 findet um 19.00 Uhr in der Elsberghalle Geschwend eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Todtnauberg

Einsichtnahme und Info-Veranstaltung

Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, am Freitag, den 13. Juli 2018 und am Donnerstag, den 26. Juli 2018 jeweils ab 19.30 Uhr im Kurhaus Todtnauberg Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplans Obere Radschertstraße sowie in die vorliegende Planung der Hotelanlage zu nehmen. Am **Mittwoch, den 1. August 2018 um 19.00 Uhr** wird es u. a. für das Hotelprojekt in Todtnauberg eine **Bürgerinformationsveranstaltung**, ebenfalls im Kurhaus Todtnauberg geben.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 13.07. – 20.07.2018

Fr., 13.07. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 14.07. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 So., 15.07. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mo., 16.07. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Di., 17.07. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mi., 18.07. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Do., 19.07. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Fr., 20.07. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung!
Zeiten
geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
 Christoph Götz Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de
 Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de
 Isabel Sprich Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Altpapiersammlungen am 13./14. Juli 2018

• durch den Turnverein

Freitag, 13. Juli, ab 14.30 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Afersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechnau sowie in Todtnau-Stadt; **Samstag, 14. Juli, ab 8.00 Uhr** nur noch in Todtnau-Stadt!

• durch die Jugendfeuerwehr Todtnau-berg – **Samstag, 14. Juli, ab 8.00 Uhr** in Todtnau-berg

• durch den Kirchenchor Geschwend-Präg – **Samstag, 14. Juli** in Geschwend und Präg

• Durch die Skifreunde Herrenschwand – **Samstag, 14. Juli** in Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)



Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 24. Juli 2018
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Dr. med. Thomas Honeck, Facharzt für Allgemeinmedizin im GZ Todtnau, spricht zu dem Thema

„Zecken – die Gefahr aus der Natur?“

über FSME und Borreliose und wie man sich davor schützen kann. Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2018 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



Kater in Brandenburg zugelaufen



Graues Tigerkätzchen zugelaufen, vermutlich noch sehr jung. Sehr zutraulich und ziemlich abgemagert. Wer vermisst solch ein Kätzchen oder kennt jemanden, dem ein Tigerle weggelaufen ist? Bitte melden unter Tel. 07671/7844047

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Juni 2018

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurde die Geburt eines Kindes aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.06.2018 bis zum 30.06.2018 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

05.06.2018

Ramona Seger und Luis Paulo Azevedo Pereira, Grabenstraße 1
79674 Todtnau

06.06.2018

Ines Heide Gehrman geb. Jaworski und Matthias Jürgen Zierold
Käthe-Kollwitz-Straße 26
08209 Auerbach/Vogtland

08.06.2018

Katrin Theresia Faschian und Thomas Markus Büche, Schönenstraße 19
79674 Todtnau

08.06.2018

Tatiana Kuvshinova (Tereshkovoy Str. 4-21, Mytischy, Russische Föderation) und Artur Becker
Fridolin-Wißler-Straße 2
79674 Todtnau

23.06.2018

Patricia Pozo Valderas und Bruno Errante, Feldbergstraße 11
79674 Todtnau

Die Stadt Todtnau sucht

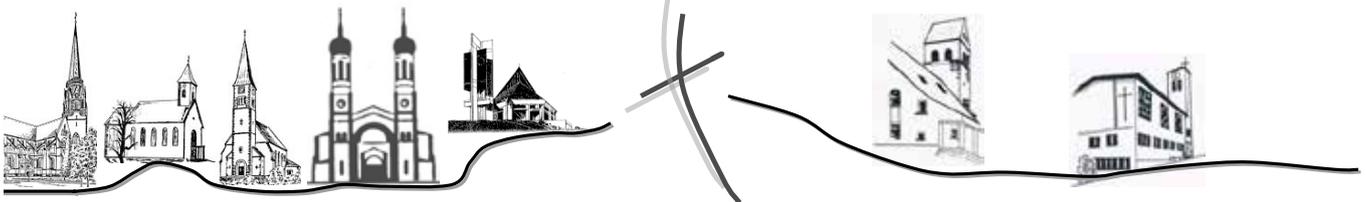
eine Schülerin/einen Schüler

für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

- für den **Bezirk Afersteg**
ab 1. September 2018

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma,
Tel. 996-21.





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Das Schuljahresende naht: letzte Klassenarbeiten und Prüfungen, Notenkonferenzen, Schulfeste ... Abschlussklassen in festlichen Kleidern stehen zum Gruppenfoto zusammen. Für viele geht nur ein Schuljahr, für manche aber damit in diesen Tagen auch ihre Schulzeit zu Ende. Ein Lebensabschnitt. Bilder aus der Kinderzeit zieren die Tische, wo die Verwandten zum Fest Platz nehmen. Da wird einem so richtig bewusst, was aus jedem dieser jungen Menschen im Lauf der Jahre geworden ist, wie sie ihren Weg ins Leben nehmen. Beim Gottesdienst der Abiturienten und Abiturientinnen in Schönau kam viel Dankbarkeit zum Ausdruck. An solchen Schwellen im Leben stellt sich immer auch die Frage: Wie geht's weiter? Für viele geht es nach den Ferien anders weiter: an einer anderen Schule, in einer Ausbildung oder an einem Studienort, in einem Job oder unterwegs auf großer Fahrt. Auch ich grüße Sie ein letztes Mal von dieser Stelle!

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben!
Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten!“

Ihre / Eure Pfarrerin Susanne Illgner

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 13.07.18

Schönau:
19.00-21.00 Jugendkreis
Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim

Sonntag, 15.07.18 – 7. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst
Prädikant Klaus Opitz
Todtnau:
10.00 Familiengottesdienst
Rebekka Specht

Dienstag, 17.07.18

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Donnerstag, 19.07.18

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 20.07.18

Schönau:
15.00-18.00 Jungschar

Samstag, 21.07.18

Todtnau:
15.00-17.00 Entdeckerkiste anschließend Grillen
(Grillgut bitte mitbringen)

Sonntag, 22.07.18 – 8. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst
Prädikant Thomas Lohse
Todtnau:
10.00 Gottesdienst mit Taufen
Es singt der Chor aus Wehr

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

**Mit dem Wochenspruch zum 8. So. n. Trinitatis
grüßen wir Sie herzlich:**
„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist
lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“
Epheser 5,8.9

**Ihre Pfarrerinnen Martina Schüssler, Dr. Susanne
Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht**

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
 Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Pfarrerin Martina Schüssler
 Tel.: 07673 389
 Email: ekischoe@t-online.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats
 Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
 Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Pfarrerin Dr. Susanne Illgner
 Tel.: 07671 252
 Email: todtnau@ekima.info
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
 Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
 Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 14.07.18 – Hl. Ulrich von Zell

- 14.00 Wortgottesdienst in Schönau
 mit Trauung des Brautpaares
 Daniel und Sabrina Steinebrunner geborene
 Büchele, Schönenberg und Taufe des Kindes
 Leonie Klara
 18.30 Vorabendmesse in Geschwend mit Pfr. Leppert
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 3. Gedenken Ernst Steinebrunner; 3. Gedenken
 Remo Fritz; 3. Gedenken Robert Walker;
 3. Gedenken Eckhard Lohmüller; Maria und
 Franz Hablitzel

SONNTAG, 15.07.18 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg mit Pfr. Leppert
 11.30 Tauffeier in Schönau
 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 16.07.18

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 17.07.18

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
 Jahrtag Gisela Thamm; Rita Nägele; Paul und
 Rosa Gramespacher; Rosa Steinebrunner und
 verstorbene Angehörige
 14.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
 Ida Schmitt-Dietsche sowie lebende und
 verstorbene Angehörige
 18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 18.07.18

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Tunau

Donnerstag, 19.07.18

- 08.30 Schulgottesdienst in Schönau/Kirche
 der Buchenbrand-Grundschüler
 18.30 Rosenkranz in Schönau

- 19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
 Wunderle-Riesterer und lebende und
 verstorbene Angehörige; Irmgard Dietsche; Willi
 Wunderle und lebende und verstorbene
 Angehörige; Jahrtag Therese und Jakob
 Klingele; Hilda, Otto und Anna Kaiser

Freitag, 20.07.18 – Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

- 15.30 Hl. Messe im Altenheim Todtnau
 17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 3. Gedenken Antonie Karle; 2. Gedenken
 Johann Diewald; 2. Gedenken Karl Beckert;
 Jahrtag Paula Beckert, Anna und Josef Volk,
 Erna Volk, Winfried Volk, Wolfgang Volk;
 Jahrtag Maria Walleser und Pius Walleser;
 Jahrtag Rosa Schelshorn, Josef Schelshorn;
 Helene Föhrenbach; Jahrtag Gerhard und Hugo
 Asal, Rudi und Oma Korhammer, Rolf Hils und
 Großeltern, Ingrid Steinebrunner; Jahrtag
 Johann Lais, Margarethe Lais, Lothar Mayer;
 Theo Ruch; Barbara Behringer; Jahrtag Franz
 Rümmele und Angehörige

Samstag, 21.07.18 – Hl. Arbogast

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 für alle verstorbenen Ehrenamtlichen unserer
 Seelsorgeeinheit
 3. Gedenken Gerhard Sättele
 anschließend Ehrenamtstreffen der SE Oberes
 Wiesental im Pfarrsaal Todtnau
keine Vorabendmesse in Geschwend

SONNTAG, 22.07.18 – 16. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Todtnauberg
 10.00 Eucharistiefeier in Wieden
 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
 mit Feier der Goldenen Hochzeit
 des Jubelpaares
 Inge und Ernst Stiegeler, Künaberg
 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

**Keine Beichtgelegenheiten am 14.07.2018 und am
 21.7. wegen Trauungen (eine davon auswärts)**

**Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind
 auch möglich.**

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

- | | | | |
|-----|--------------|-----------------|-------------------------------|
| So | 5. August | Pfarrer Schuler | Wieden |
| So. | 19. August | Pfarrer Mejo | (Ferienvertretung aus Indien) |
| So. | 9. September | Pfarrer Schuler | Schönau |

**Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die
 Gemeinschaft der Kirche feiern wir am
 Sonntag, 15. Juli 2018 in Schönau mit:**

- Lilly** Ami Elisabeth Eltern: Marlen und Sascha Jakobi,
 Oberhepschingen
Fabian Luca Eltern: Janina und Sven Herth,
 Schönau

Emilia Aurora	Eltern: Sarah und Sebastian Canclini, Todtnau
Manuel Karl	Eltern: Jessica und Thorsten Keller, Schönau
Alea Alizee	Eltern: Anja und Jürgen Bianchi, Schönau
Hanna	Eltern: Anja Lena und Helmut Homburger, Schönau
Amelie	Eltern: Isabell und Florian Kiefer, Fröhnd-Holz

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Treffen der Teilnehmer am Familienzeltlager (Sonntagmittag, 26.8.- Mittwochmittag, 28.8.18) in Wilfingen am **Donnerstag, den 19. Juli 2018 um 20.15 Uhr im Pfarrhaus Schönau**. Wir können da die Vorbereitungen absprechen. Auch wer sich nur interessiert, kann gerne dazu kommen.

Sommerzeit – Ferienzeit

Pfarrer Schuler ist vom 6.8.-15.8.18 auf Radtour, und vom 26.8 nachmittags bis 29.8.18 beim Familienzeltlager, ansonsten mit kleinen Unterbrechungen anwesend.

Im August ist wieder der indische Priester Mejo bei uns. Er wird ein Großteil der Gottesdienste im August übernehmen. Außerdem wird Vikar Hannes Rümmele während seines Heimaturlaubs verschiedene Gottesdienste übernehmen.

Einige Gottesdienste werden auch von auswärtigen Priestern übernommen oder es findet ein Wortgottesdienst statt.

Gemeindereferent Oehler ist in der Zeit vom 08.08.2018 bis 05.09.2018 in Urlaub.

Gemeindereferentin Frau Kunz Pircher ist in der Zeit vom 06.08. bis 05.09.2018 im Urlaub.

Pfarrsekretärin Frau Kiefer ist in der Zeit vom 23.07. bis 03.08.2018 in Urlaub.

Vertretung Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671/224
Pfarrsekretärin Frau Harter ist in der Zeit vom 06.08.- 17.08.2018 in Urlaub.

Vertretung Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673/267
Pfarrsekretärin Frau Wischnewski ist in der Zeit vom 06.08.-24.08.2018 in Urlaub.

Vertretung Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673/267

Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Dinge vor oder nach dieser Zeit!

In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an o.g. Telefonnummern oder direkt an Pfarrer Schuler, Tel. 07673 / 88920. Bei Bedarf auf den Anrufbeantworter, der täglich abgehört wird.

Messstipendien in den Sommerferien für die Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Messstipendien für die Zeit vom 01.08. bis 13.09.2018 bitten wir bis zum 19.07.2018 in den Pfarrbüros abzugeben (wegen Sommerpause Schönauer Anzeiger).

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Juni verstorben:

Sabina Strittmatter, Todtnau
Elke Kumpf, Schönau
Rudolf Wetzels, Schönau
Johann Diewald, Schönau
Karl Beckert, Utzenfeld-Königshütte

Gedenken wir im Gebet unserer Verstorbenen

Blumenschmuck in der Kirche Schönau

Liebe Blumenfrauen! Wer von Euch kann in den Sommerferien vom 01.08. – 14.09.2018 eine oder mehrere Wochen den Dienst für den Blumenschmuck in der Schönauer Kirche übernehmen? Bitte meldet Euch bald möglichst im Pfarrbüro Tel. 07673/267 oder bei Walburga Marx Tel. 07673/263. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, und eine schöne Urlaubszeit.

Rubrik Austausch zum Thema: Glaubensleben im Alltag:

Wenn ich von Freunden oder Bekannten zu sich nach Hause eingeladen werde, passiert es mir unwillkürlich, dass ich meine Blicke u. a. darin ausrichte, ob ich in dem Haus oder der Wohnung eine Spruchtafel oder ähnliches finde. Warum das so ist? Vielleicht hängt es damit zusammen, dass ich selbst vor Jahren eine solche Spruchtafel bekommen habe und sie seither an einer Wand in der Wohnung hängt:

*Gott segne die Wände deines Hauses,
die dich vor dem Wind und der Angst schützen.*

Er segne das Dach, das den Regen abwehrt und alle Drohung.

*Er segne den Fußboden, der deinem Tritt Festigkeit gibt.
Er segne das Feuer in deinem Haus, das dich bewahrt vor Kälte und vor Verlassenheit.*

Er segne deine Bank und deinen Tisch, an dem du das Brot findest und den Wein.

Er segne deine Fenster und sende dir viel Licht und freien Blick.

Er segne deine Tür, er segne dein Weggehen und dein Heimkommen.

Jeden Morgen, jeden Abend, heute und morgen und für immer.

Dafür bin ich einfach nur dankbar.

Am Sonntag, den 8.7.18 wurde in Todtnau im Rahmen eines Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche die evangelische Pfarrerin von Todtnau, Frau Dr. Susanne Illgner, verabschiedet. Auch die Katholische Kirchengemeinde und besonders auch Mitglieder des Todtnauer Gemeindeteams waren anwesend. Wir danken Frau Dr. Susanne Illgner für das gute ökumenische Zusammenwirken und wünschen ihr Gottes Segen auch für Ihren neuen Wirkungsort in Tiengen am Hochrhein.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 13.07.18: Selina, Sina, Alina, Emma, Nicolas, Manuel, Maximilian

So. 15.07.18: Gruppe C

Fr. 20.07.18: Pirmin, Marie, Elias, Jana, Johannes, Gan-Luca, Ariane

So. 22.07.18: Gruppe A

Kirchenchor Schönau:

Fr. 13.07.2018 20 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 20.07.2018 ab 19 Uhr Sommerfest

Todtnauer Nachrichten



Im Laufe unseres Lebens erfahren wir, dass alte Muster sich verändern bzw. nicht mehr tragfähig sind. Als Kinder lebten wir in einer überschaubaren, kleinen Welt. Als zu dieser Zeit viele Flüchtlinge kamen, erweiterte sich für manche von uns auch der eigene Horizont. Heute erfahren wir mit nur einem „Klick“, was weltweit geschieht.

Wir Älteren erinnern uns selbst noch sehr gut an die Not der Kriegs- und Nachkriegszeit und damit auch an die ankommenden Menschen aus den ehemals deutschen Ostgebieten. Das Wort „Flüchtling“ beinhaltete damals unter anderem zusammenrücken, Integration und sich einbringen – aber auch gemeinsame Wertvorstellungen, denn die meisten Menschen, die damals kamen, waren ebenfalls Deutsche.

Dieses Muster hat sich verändert. Das Wort „Flüchtling“ hat heute eine erschreckend andere Wirkung: Es verun-

sichert, spaltet und provoziert, wahrscheinlich weil die, die heute kommen, aus anderen Kulturkreisen entstammen, die wir selbst erst verstehen lernen müssen.

Was sich nie ändern wird: Jeder von uns braucht Nähe, einen Ort, an dem er sich sicher fühlt, wertgeschätzt und in jeder Hinsicht satt wird. Es wird nie mehr nur um Duldung bzw. Ausgrenzung gehen, sondern immer um gemeinsame Verantwortung.

Lieben Dank dem Küchenchef und dem gesamten Team vom Gasthaus „dasrößle“ in Geschwend, das uns so fürsorglich betreute und uns mit einem sehr feinen Menü verwöhnte. Wir fühlten uns sehr gut aufgehoben. Wie bei all unseren Mittagstischen, begeisterte uns schon der Duft von feinem Essen, konnten wir in altvertraute Melodien eintauchen und fühlten uns in der Herzlichkeit aller Teilnehmer angenommen.

Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 18. Juli 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: Oberstrasse 11.20 Uhr dann „Stütze“. Die Abholung der Brandenberger haben wir intern durch Inge Walleser (Tel. 9925118) bzw. Bärbel Stempel (Tel. 8933) geregelt. Für Afersteg ist Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlechttau Frida Ortlieb (Tel. 1573) und für Todtnau Elsa Dietsche (Tel. 1361) verantwortlich. Die Koordination liegt bei Erika Haller (Tel. 1202). Manfred Schäfer steht während meiner Abwesenheit ebenfalls dem Mittagstisch-Fahrdienst zur Verfügung. Danke euch allen, auch den Vorlesern und allen Teilnehmern, dass der Mittagstisch weitergeht. Das ist mir eine große Freude! Sophia Bauer (Tel. 468)

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind. Auch lässt er sich nicht von Menschenhänden dienen wie einer, der etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt.
Apostelgeschichte 17. 24-25

Sonntag, 15. Juli 2018
10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Mittwoch, 18. Juli 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 16. Juli 2018 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.



Gospelchor Todtnau Konzert im Oktober – Sänger*innen gesucht

Für unser **Konzert „25 +1“** am **20. Oktober 2018** suchen wir noch begeisterte Sängerinnen und Sänger. Wer gerne singt und sich für diese Stilrichtung begeistern kann, ist herzlich willkommen. Die wöchentlichen **Proben** finden **freitags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Probelokal/Pfarrsaal in Todtnau statt. Interessierte können gerne reinschauen, sich telefonisch bei Ursula Michler 07671/1668 und sich auch direkt über Chormitglieder melden.

n43
netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 15. Juli
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Krabbelgottesdienst Abschied von Pfarrerin Illgner: Adieu – behüt' dich Gott!

Das Team und die Kinder vom Krabbelgottesdienst verabschiedeten sich vergangenen Sonntag im Rahmen des letzten Krabbelgottesdienstes von Pfarrerin Susanne Illgner, die ab September 2018 in eine andere Gemeinde wechselt. Sie dankten ihr für alles Geleistete, für alle Kollegialität, Beratung und Unterstützung und wünschten von Herzen Gottes Segen.

Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen in die „Entdeckerkiste“ 1x monatlich mit Rebecca Specht.



„Niemals geht man so ganz“, und doch ist irgendwann der Zeitpunkt des Abschieds gekommen. Pfarrerin Susanne Illgner war auch bei den Kleinen sehr beliebt

Johanneschor Todtnau

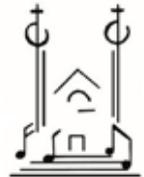
Dramatische Lieder, sanfter Schluss – Herbert Kaisers Missa St. Michaelis beeindruckte zum Patrozinium

Der Johanneschor Todtnau sang unter der Leitung Herbert Kaisers zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Johannes die von ihm komponierte Missa St. Michaelis. Als Solisten wirkten Sopranistin Lucia Brosemer und Cellist Martin Angell

mit. An der Orgel war Christoph Mutterer zu hören. Der Organist begleitet den Gesang der Gemeinde und bereicherte mit geradezu virtuosen Vorspielen. Die im Agnus Dei eingeflochtenen Texte wurden von Pfarrerin Susanne Illg-

ner und von Bernd Vollmer gelesen. Der Text wurde so angeordnet, dass darin enthaltene Aussagen über vermeintlich begangene Fehler oder Versäumnisse, die Bitten um Hilfe sowie schließlich die Zusage Gottes in markanten Blöcken durch die Vertonung verdeutlicht wurden.

Komponist Herbert Kaiser konfrontiert in dieser Messe immer wieder harte Gegensätze miteinander, setzt heftig sich ballende Akkorde der Orgel gegen lyrische Kantilenen des Cello und wie Aufschreie wirkende markante Choresätze gegen weit schwingende Melodiegirlanden des Solosoprans. Aufschreie der Orgel, flehentliche Melodien von Chor und Solisten sowie das zuversichtliche Unisono und ein sanfter Schluss geben ein ausdrucksvolles Zeugnis von Kaisers Meisterschaft der Textvertonung wieder.



Die Pfarrkirche St. Johannes Baptiste bot wieder einmal den idealen Klangraum für eine musikalische Darbietung der besonderen Art

Gut zu wissen! Was ist eine Kantilene?

Mit dem Begriff Kantilene bezeichnet man eine Melodie oder eine längere, gesangreiche Stelle in einer größeren, mehrstimmigen Komposition, wie hier z. B. die Messe von Herbert Kaiser. Eine Kantilene weist zumeist ein sog. getragenes Zeitmaß auf, d. h. das Tempo der Musik ist Ausdruck tiefer Empfindungen. Diese Art von Melodie kommt in vielen Kulturkreisen

vor, sie hat sich im Laufe der Musikgeschichte überall entwickelt und bietet Komponisten und Musikern viel Freiheit für die künstlerische Entfaltung. Das Wort Kantilene wurde übrigens von dem italienischen Wort „cantilena“ abgeleitet, es bezeichnet in Italien jedoch einen Gasenhauer, also ein eher „abgesungenes, abgeleiertes“ Lied.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 – 12.00 Uhr Todtnau Todtnaueberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 5,00 €

Glasbläserei in Todtnau-Todtnaueberg

Dienstag – Samstag
17.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627

Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten je nach Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnaueberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnaueberg begeistern, Eintritt frei

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Mittwoch, 18.07.2018

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnaueberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnaueberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im Juli

Tourist-Information Todtnau

Freitag, 13. Juli	9.00 – 18.00 Uhr
<u>ab 16. Juli</u>	
Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnaueberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 20. Juli 2018

Freitag, 13.07.2018

18.30 Uhr Todtnau-Herrenschwand naturparkhotel der Waldfrieden Dorfstraßenfest und Konzert mit dem Musikverein Geschwend

Beim kleinen, aber feinen Dorfstraßenfest in Herrenschwand laden Sie die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Herrenschwand und die Skifreunde Herrenschwand zu einfachen Speisen, Kuchen und Getränken ein.

Samstag, 14.07.2018

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau Sport Lehr – Kanderstatt 2 Geführte E-Bike Tour Todtnau

Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwalddtypische Schönheit entdecken und erleben Sie auf dieser Rundtour mit dem E-Bike völlig entspannt. Treffpunkt: Kanderstatt/Todtnau, Strecke: 22 km, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: 39,00 € pro Person/ frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre

Samstag, 14.07.2018

16.00 Uhr Todtnau-Präg Kälberweidfelsen – Schwarzwälder Speckfest: Ein gutes Vesper? Nur mit Speck! Nun geht es wieder auf die Kälberweidhütte. Hier wird gevespert, gelacht und der eine oder andere kann sich von der Wanderung erholen. Es kann ab Parkplatz „Altes Rathaus“ (Präg) über den Weidelehrpfad zum Kälberweidfelsen gewandert werden. Zur musikalischen Unterhaltung gibt die Trachten-

kapelle Präg ein Kurkonzert. Lassen Sie es sich gut schmecken auf dem Speckfest der Feuerwehr Präg!

Wegbeschreibung: Ab „Altes Rathaus“ (Präg), direkt hinter der Kapelle beginnt der Weidelehrpfad und führt bergauf bis zum Kälberweidfelsen. Länge: 1,5 km, Höhenmeter: 170 Hm, Dauer: 1/2 Std.

Samstag, 14.07.2018

19.00 Uhr Todtnau-Brandenburg Dorfplatz – Dorfhock Brandenburg Blasmusikabend mit gemütlichem Hock in der Mitte von Brandenburg. Allerhand Köstlichkeiten für den Gaumen, kühle Getränke und Wasserli am Schnapswagen sorgen für einen geselligen Abend.

Dienstag, 17.07.2018

19.00 – 20.00 Uhr Todtnau Musikpavillon – Trachtentanz und Brauchtum

Die Trachtengruppe Todtnau lädt Sie herzlich ein, Tanz und Tracht der Todtnauer zu erleben. Lassen Sie sich bei diesem Heimatabend von Tanz, Folklore und Brauchtum begeistern.

Mittwoch, 18.07.2018

9.30 – 17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Feldbergwanderung mit Grillspaß

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg und fahren gemeinsam mit dem Bus bis Feldberg Seebuck. Von dort wandern wir hinab zum Feldsee und entlang des Feldbergsteigs zur St. Wilhelmer Hütte. Hier kehren wir ein und wandern nach einer kleinen Stärkung über den Stübenwasen – kurz verschnaufen auf der längsten Baumliege – weiter zum Radschert

und über das Horn zur Grillhütte an der Ebene. Hier lassen wir unsere Wanderung gemütlich beim Grillen ausklingen. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 16 km, Schwierigkeitsgrad: mittel, Rückkehr: 17.00 Uhr, Kosten: 6,00 € pro Person (inkl. 1 Grillwurst, 1 Getränk), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung: erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Mittwoch, 18.07.2018

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Rathausplatz – Marschkonzert

Marschmusik in den Straßen von Todtnauberg mit anschließendem Platzkonzert am Kurhaus. Musikalische Leitung: Ralph Stellbogen

Freitag, 20.07.2018

19.00 Uhr Todtnau-Schlechttau Dorfmitte – Geselliges Lagerfeuer

Die Dichelbohrer von Schlechttau wissen, wie man richtig feiert. Ein zünftiges Lagerfeuer, gute Musik und ein gutes kulinarisches Angebot versprechen einen tollen Hock.

Freitag, 20.07.2018

20.00 Uhr Todtnau-Aftersteg Am Rathaus – Aftersteger Heimat- und Folkloreabend

Unterhaltsamer Abend mit dem Männergesangsverein Aftersteg unter der musikalischen Leitung von Elisabeth Friedrich und der Trachtenkapelle Präg unter der Leitung von Axel Friedrich.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch

Der nächste Ehrenmitgliederstammtisch der Berger Musik findet am nächsten **Freitag, den 20. Juli 2018 ab 20.00 Uhr** im Hotel Engel in Todtnauberg statt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Brandbächler Heute feiern wir unser Grillfest!

Hallo Brandbächler, am heutigen **Freitag, den 13. Juli 2018** findet **ab 19.00 Uhr** unser Grillfest bei Familie Beckert im Hof statt. Für Getränke sowie Steaks und Würste ist gesorgt. Bitte Salate mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“:
Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“:
Dienstag, 12.00 Uhr!**

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

*Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:*

20 Ferienaufenthalte
Christine Küper u. Frank Herzog
Pension Elisabeth
Todtnauberg

10 Ferienaufenthalte
Ramona u. Armin Englert mit
Tochter Vanessa
Hotel Engel
Todtnauberg

Todtnauer Nachrichten



Im Altenheim scheint so vieles unerreichbar: Vieles, was für die Senioren früher zur Normalität gehörte, ist durch die eingeschränkte Mobilität aus dem Leben gestrichen. Zwölf Jahre ist es her, sagt eine Bewohnerin, dass sie zuletzt im Zirkus war. Früher fuhr sie gern zum Zirkus, doch jetzt ist sie gehbehindert und die Fahrt eine große Anstrengung. Dass die Sehnsucht nach Zirkusluft auch im Altenheim erfüllt werden kann, demonstrierte der kleine Leinfelder Familienzirkus Frankordi, der im Garten des Alten- und Pflegeheims Todtnau eine Manege samt Streichelzoo aufgebaut hatte.

Der Streichelzoo lockte schon am Vormittag viele neugierige Bewohner nach draußen. Im blauen Planschbecken tauchten und spritzten Enten. Hühner liefen gackernd im Gras und legten ihre Eier. Zwei Schafen war es eher zu warm, während ein paar Ziegen, Ponys und Lamas von den Streicheleinheiten und dem von Bewohnern angebotenen Brot gar nicht genug bekommen konnten. Die beiden Hängebauchschweine wühlten gelassen im Gras.

Am Nachmittag hatten es sich dann rund 50 Bewohner, Angehörige und Besucher aus der Nachbarschaft, mit einer Tüte Popcorn oder Zuckerwatte ausgestattet, im Garten gemütlich gemacht, um den Artisten zuzuschauen. Der Hund Flip, sprang durch Reifen und zeigte eine Dressur-Nummer, der Zauberkünstler ließ bunte bunte Tücher verschwinden, Artisten jonglierten mit Bällen, Ringe und Reifen, Diabolos flogen gekonnt durch die Luft, und der kleine

Altenheimnachrichten Zirkus Frankordi begeisterte die Bewohner im Alten- und Pflegeheim Todtnau



*Wer hat nicht als kleines Mädchen von einem eigenen Pony geträumt?
Viele Erinnerungen werden wach ...*



Clown Spaghetti mit seinem Publikum



Clown Spaghetti sorgte für liebenswürdige Späße.

Eine Stunden lang sorgten die jungen Artisten mit einer atemberaubenden Show für gute Unterhaltung und brachten die Herzen zum Lachen. Für unsere Senioren war die kurzweilige Show mit Nervenkitzel und Spannung eine willkommene Abwechslung, und den donnernden Applaus zum großen Finale hatten sich die jungen Artisten wirklich verdient!

Wer so einen großen Apfelschnitz bekommt, der spuckt bestimmt nicht!

Todtnauer Nachrichten



Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Sommerfest – „Die Wurzelzwerge im Jahreskreis“

So lautete das Motto des Sommerfestes des Waldkindergartens, das vergangenen Freitag stattgefunden hat. Die Wurzelzwerge beschäftigten sich schon das ganze Kindergartenjahr über mit den Jahreszeiten und mit den Monaten, sodass mit dem Anlegen eines Jahreskreises beim Sommerfest der Höhepunkt gestaltet werden konnte.

Angefangen bei den Jahreszeiten, die mit dem Lied „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder ...“ vorgestellt wurden, trugen einige Kinder nacheinander alle Monate in Form eines Liedes vor. Begleitet wurden sie jeweils von einem anderen Wurzelzweig, der ein Symbol für

den Monat in den Jahreskreis legen durfte. Zum Schluss wurden die Jahreszeiten noch mit zuvor gesammelten Blüten und Blättern ausgelegt, sodass ein wunderschönes Bild vom ganzen Jahr entstehen konnte. Den Abschluss bildete das Lied „Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still“. Es ist deutlich geworden, dass die Monate immer wiederkehren und das Jahr somit immer wieder von neuem, von vorne anfängt.

Mit dem anschließenden gemeinsamen Grillen, mit leckeren Salaten und gemütlichem Beisammensein wurde der Abend auf der Hoh noch genossen. So schließt sich auch wieder bei den Wur-

zelzwergen so langsam der Jahreskreis. Angefangen im September letzten Jahres sind wir schon im Juli angekommen, und es fehlt nur noch der August, um wieder alle Monate miterlebt zu haben. Bis Mitte August sind die Wurzelzwerge noch auf der Hoh unterwegs, dann sind erstmal Sommerferien, bevor wir im September ins neue, sicherlich wieder erlebnisreiche Kindergartenjahr 2018/2019 starten werden.



Eifrig wurde der Jahreskreis mit Ideen und Leben gefüllt! Das Jahr trägt Gelb, Lila und natürlich sehr viel Grün, was das Schwarzweißfoto leider nicht wiedergeben kann

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Unser Sieg beim Fünfkampf – Schokolade und Kekse für das beste Team im Wald

Vom 18. bis 22. Juni 2018 waren wir, die Klasse 7 der GMS Oberes Wiesental, in einem Waldcamp in der Nähe von Schönwald. Während unserer Waldwoche veranstalteten wir in kleinen Teams einen Fünfkampf im Wald in der Nähe unseres Camps.

Unser Team besuchte zuerst die Station „Schätzen“, bei der wir den Durchmesser sowie die Höhe eines Baumes schätzen mussten. Anschließend liefen wir zur

Station „Wahrnehmen“ und ertasteten mit verbundenen Augen zehn Waldgegenstände wie Moos, Flechten und Fichtenzapfen. Danach gingen wir zur Station „Schießen“, die an einer Biathlonanlage stattfand, und schossen mit Lasergewehren aus zehn Meter Entfernung auf Biathlonscheiben. Als Nächstes wanderten wir zur Station „Geschwindigkeit“, an der wir die Aufgabe erhielten, innerhalb kürzester Zeit Waldgegen-

stände wie zum Beispiel ein Blatt einer Buche, eine Astgabel oder verschiedene Steine zu suchen. An der letzten Station mussten wir unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen: Mit einem Becher auf dem Kopf balancierten wir über einen Parcours und warfen Tannenzapfen in verschiedene Eimer, die unterschiedlich weit entfernt standen. Je weiter ein Eimer entfernt war, umso mehr Punkte konnten wir erzielen. Nachdem alle Gruppen die Stationen durchlaufen hatten, trafen wir uns zur Siegerehrung an unserer Grillstelle im Waldcamp. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten dort eine Urkunde. Unsere Gruppe belegte den ersten Platz und erhielt zusätzlich als Preis zwei Tafeln Schokolade und eine Packung Kekse.

Die gesamte Aktion hat uns sehr gut gefallen, denn es war eine interessante und abwechslungsreiche Tour durch den Wald. Das Schießen hat uns am meisten Spaß gemacht, da unser Betreuer, der uns im Übrigen „Wiesentäler Ganoven“ nannte, sehr nett war und das Schießen im Allgemeinen etwas Besonderes für uns war.

Ein Bericht von

Luca, Sebastian, Lukas, Jannik & Jakob



Und jetzt müsst ihr noch rechnen:
2 Tafeln Schoki und 1 Packung Kekse geteilt durch 5 ...

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Schüler der 4. Klasse verschönern Sitzbereich mit farbigen Mosaiken

Bereits vor drei Jahren machten sich die Grundschüler daran, bunte Fliesen zu zerkleinern, um die daraus entstandenen Bruchstücke zu verschiedenen Mosaikbildern zusammenzulegen. Mit Hilfe eines Fliesenklebers konnten diese anschließend an die Flächen des Sitzbereichs angebracht werden. Nach und nach verkleinerte sich so jährlich die graue Betonfläche, und farbige Mosaikabbildungen bestimmten zunehmend das Erscheinungsbild des Sitzbereichs. Nun vollendeten die Schüler der 4. Klasse dieses mehrjährige, klassenübergreifende Projekt und freuten sich sehr darüber, ebenfalls ihren Beitrag dazu geleistet zu haben.

Ein großes Dankeschön geht von hieraus an die Firmen Fliesen Schneider, Schlechttau und Barbisch-Bau, Schönau, die großzügig die nötigen Materialien für die Umsetzung des Projektes

zur Verfügung stellten und gerne mit Rat zur Seite standen. Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an Silas Maier, Schüler der Gemeinschaftsschule, der in vielen Nachmittagsstunden zum Gelingen

des Projektes beigetragen hat. Und nicht zu vergessen sind die vielen Schüler, die tatkräftig das Projekt mitwirkten. Auch an euch richtet sich ein großes Dankeschön.



Viele Hände – schönes Ende! Die jahrelange, klassenübergreifende Arbeit hat zu einem gelungenen Ergebnis geführt



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Lena Brender erhält in Stuttgart den Landespreis Werkrealschule

Lena Brender von der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ist mit dem Landespreis Werkrealschule ausgezeichnet worden. Mit dem Preis, den Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Kultusministerium vergeben, werden die hervorragenden Leistungen von Lena Brender im Wahl-

pfllichtfach „Gesundheit und Soziales“ gewürdigt. Lena Brender wurde die Auszeichnung am 4. Juli 2018 zusammen mit neun weiteren Absolventinnen der Werkrealschule im Neuen Schloss in Stuttgart überreicht.

Im Vorfeld der Preisverleihung bekamen Lena und die weiteren neun Preisträger-

rinnen einen authentischen Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche von Caritas und Diakonie. Zusammen mit ihrer Familie, einer Mitschülerin und ihren Lehrern nahm Lena an einer alternativen Stadtführung teil, die von einem ehemaligen Obdachlosen geführt wurde.

Für die Auswahl der Preisträger der zehnten Klasse Werkrealschule waren nicht nur die fachlichen, überfachlichen und praktischen Kenntnisse entscheidend. Auch die Rückmeldungen der Einrichtungen, in denen Lena Praktika absolviert hatte, galten als Bewertungskriterium. Außerdem zählte Lenas besonderes Engagement als Schülersprecherin sowie ihre Tätigkeit als Nachhilfelehrerin für ein syrisches Flüchtlingsmädchen, das ebenfalls die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental besucht.

Um die engagiertesten Schüler ausfindig zu machen, forderte das Kultusministerium unmittelbar nach den Prüfungen sämtliche Werkrealschulen im Land auf, die beste Schülerin und den besten Schüler des Wahlpflichtfachs zu nennen. Die staatlichen Schulämter sichten dann die Unterlagen, das Kultusministerium und die Kooperationspartner wählten die zehn Preisträger aus.

Eine der zehn Besten im ganzen Land – Lena Brender bei der Preisverleihung (Fotos: Caritas)



Gruppenfoto der Preisträgerinnen mit Ulrike Hahn, Vorstand des Diakonischen Werks Baden (links), Kultusministerin Susanne Eisenmann (Mitte) und Rainer Brockhoff, Vorstand des Diözesan-Caritasverbandes Rottenburg-Stuttgart (rechts)

Gymnasium Schönau

„Abirobic – die Gymnasten gehen mit Anstand“

Abiturjahrgang am Gymnasium Schönau mit einem Schnitt von 2,2

Am Samstag, den 30. Juni 2018 feierten 46 Abiturientinnen und Abiturienten des Gymnasiums Schönau zusammen mit ihren Familien und Freunden den Abiball 2018. Der Schulleiter Jörg Rudolf verabschiedete diese mit einer Rede, bei der er die Schulabgänger zu Fairness, Durchsetzungsvermögen aber vor allem zu Anstand in solch schwierigen Zeiten anhielt. Sie sollten sich bei allen ihren Taten der Verantwortung bewusst sein, die diese mit sich brächten.

Als Abschlussrede der Schüler ließ Carla Behringer die Zeit auf der Schule nochmals Revue passieren, und auch die Fotos auf der Leinwand ließen nur vermuten, wie aufregend, anstrengend aber auch wundervoll die vergangenen acht Jahre wohl gewesen sein mussten.

Einige der Abiturienten konnten in dieser Zeit auch mit ihren herausragenden Leistungen glänzen. Als Jahrgangsbeste wurden Laura Schmid und Eva Berger mit einem herausragenden Schnitt von 1,1 ausgezeichnet, genau wie Carla Behringer (1,2), Sophia Butz, Sophie Engler (1,3), Theresa Laile, Jessica Wetzel, Laura Weiss (1,4), Celine Lais und Lee-Ann Mistry (1,5).

Die Preise in den Fächern Mathematik und Chemie erhielt Christian Schmidt. Kilian Rees konnte im Fach Physik überzeugen und erhielt zudem den IOW-Preis für Informatik. Laura Schmid

punktete in den Sprachen Französisch und Englisch, und Jessica Wetzel erhielt einen Preis für die beste Abiturprüfung im Fach Deutsch. Die Sparkasse Wiesental vergab den Preis im Fach Bildende Kunst für Levinia Alduino. Claire Kengen erhielt die Alfred-Maul-Medaille für ihre herausragenden Leistungen im Fach Sport. Annika Dietsche wurde der Preis im Fach Religion und Sophie Engler der für das Fach Musik überreicht. Des Weiteren wurden zahlreiche weitere Schüler für ihr Engagement in der Schule gelobt.

Musikalisch untermalt wurde das Programm von Sophie Engler und Valentin Hierholzer, begleitet von den Musiklehrern Ruben Viertel und Andreas Veit am Klavier, sowie von Noelle Schöne, Sophia Austel, Annkatrin Büche und Leon Herrmann aus der Jahrgangsstufe 1; dazu zwei weitere Lehrer, die mit wundervollem Gesang so manchen Zuschauer zu Tränen rührten.

Die Feier wurde mit einem Essen und mehreren Programmpunkten in der Buchenbrandhalle in Schönau und einem darauf folgenden, rauschenden Fest beendet.

Das sind die Abiturienten 2018!

• **Zell im Wiesental:** Sophie Engler, Louise Fessmann, Leonie Friedrich, Re-

becca Fritz, Valentin Hierholzer, Vanessa Kiefer, Jasmin Langendorf, Lee-Ann Mistry, Chiara Philipp, Luca Philipp, Laura Schmid, Christian Schmidt, Laura Weiss, Sarah Ziemski

• **Todtmoos:** Carla Behringer, Leon Ihlenfeld

• **Todtnau:** Jimmy Findling, Karina Jersch, Luca Soukup, Caroline Szaterny
Todtnau-Afersteg: Kilian Rees, Maximilian Ritter

Todtnau-Geschwend: Claire Kengen, Luis Schmid

Todtnau-Todtnauberg: Ingelotte Duin, Noemi Schneider

• **Aitern:** Christian Renz, Thomas Renz

• **Schönau im Schwarzwald:** Levinia Alduino, Sophia Butz, Annika Dietsche, Lukas Kiefer, Theresa Laile, Celine Lais, Lena Schindler

• **Schönenberg:** Nadja Behringer, Julian Ruch

• **Häg-Ehrsberg:** Jakob Suppinger

• **Utzenfeld:** Hannah Ermis, Jessica Wetzel

• **Wembach:** Jeannôt Becker, Eva Berger, Tanja Hölzle

• **Wieden:** Daniel Rueb, Niklas Thoma, Dominik Wallerer



Ein wichtiger Lebensabschnitt ist vollbracht, auf zu neuen Ufern!

Trachtenkapelle Brandenburg e.V. Dorfhock am Schopf in Brandenburg



Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. lädt am **Samstag, den 14. Juli 2018 ab 18.30 Uhr** auf den Dorfplatz in Brandenburg ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Geschwend sowie natürlich die Trachtenkapelle Brandenburg, für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Außerdem wird der neue Vereinsanhänger eingeweiht. Bitte informieren Sie auch Ihre Feriengäste – über viele nette Besucher dieser Veranstaltung, zu der der Eintritt frei ist, freuen sich jetzt schon die Musikerinnen und Musiker aus Brandenburg. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Celanese Utzenfeld – Verabschiedung von Dr. Thomas Niethammer

Der ehemalige Geschäftsführer Dr. Thomas Niethammer wurde nach fast 40-jähriger Berufstätigkeit und insgesamt 12 Jahren bei Celanese (vormals Nilit) im Kreise seiner engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Die Feier fand im Bergwerkstüble des Besucherbergwerks Finstergrund statt.

Thomas Niethammer trat am 1. Juni 2006 in die damalige Frisetta Polymer ein. Im Sommer 2007 wurde das Unternehmen von der israelischen Firma Nilit übernommen.

In seiner Funktion als kaufmännischer Geschäftsführer bei Nilit leitete Thomas Niethammer viele Projekte, darunter mehrere Umfirmierungen und Gesell-

schafterwechsel. Diese hat er mit der ihm eigenen Professionalität und Sorgfalt erfolgreich umgesetzt.

Der neue Standortleiter Thomas Drechsel bedankte sich bei Thomas Niethammer für die Zusammenarbeit, die auch nach der Übernahme von Celanese im letzten Jahr stets geprägt war von persönlicher Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und konstruktivem Dialog. Er überbrachte auch persönliche Dankesworte von Jens Kurth aus der Geschäftsführung von Celanese in Deutschland, der über viele Monate für die Integration der Standorte Wehr und Utzenfeld in die Celanese Gruppe verantwortlich war und in dieser Funktion eng mit Thomas Niethammer zusammengearbeitet hat. Jens

Kurth betonte, dass Thomas Niethammer die Aufgabe als wichtiges Bindeglied für die Integration mit großem Engagement und Loyalität gemeistert hat. Seine langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse des „way of life“ bei Nilit seien hier besonders wertvoll gewesen. Er sei auch stets ein Garant dafür, dass alle wichtigen Integrationsschritte erfolgreich am Standort umgesetzt werden konnten.

Ein besonderer Dank gebühre Thomas Niethammer für seine führende Rolle bei der erfolgreichen und schnellen Genehmigung für die Einführung der Vollkonti-Schicht in Utzenfeld.

In seiner anschließenden Rede ging Thomas Niethammer auf verschiedene wichtige Themen und Projekte während seiner Tätigkeit im Unternehmen ein. Er bedankte sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung, ein besonderer Dank ging an seine Assistentin Karin Kiefer für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nach den Reden nahm Thomas Niethammer seine Geschenke entgegen, verbunden mit den besten Wünschen – vor allen Dingen gute Gesundheit, damit er seinen neuen Lebensabschnitt noch viele Jahre im Kreise seiner Familie genießen kann. Danach saßen alle noch in gemütlicher Runde bei schönem Wetter und guter Verpflegung zusammen und ließen den schönen Abend ausklingen.

www.celanese.de

www.i-o-w.org



Dr. Thomas Niethammer (links) und Standortleiter Thomas Drechsel

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Sommerferienbetreuung

Die Stadt Todtnau bietet für Kindergarten- und Grundschulkinder (keine Kinder unter 3 Jahren!) in der Zeit vom **20. bis zum 31. August 2018** wieder eine erlebnisreiche, themenbezogene Ferienbetreuung im Wald „Auf der Hoh“ an. Anmelden lohnt sich!

Tägliche Betreuungszeit: 8.00 bis 12.30 Uhr

Kosten: 30,00 € pro Kind und Woche

Treffpunkt: beim Waldkindergartenwagen

Anmeldung und Infos: BMA Todtnau, Tel.: 07671-996-50

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Aufnahme. Wir freuen uns auf euch!



Motorsägenkünstler Pius Mühl – Kunst am Bau

Vor dem Haus Sonnhalde 28 in Todtnau (ehemals Julia von Jakubowsky) wurde im vergangenen Herbst eine große Tanne gefällt. Ein etwa 3 m hoher Stumpf blieb zurück. In diesen Tagen hat nun der Motorsägenkünstler Pius Mühl aus Geschwend daraus eine kleine stilisierte Tanne geschaffen, eine recht gelungene und sinnvolle Resteverwertung. „Kunst am Bau“ nennt man das bei offiziellen Gebäuden. Anwohner und Passanten haben Freude daran. Vielen Dank!



Ausstellung Erfindung der Dauerwelle

Karl Ludwig Nessler

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.

KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de

Kater in Brandenburg zugelaufen



Graues Tigerkätzchen zugelaufen, vermutlich noch sehr jung. Sehr vertraulich und ziemlich abgemagert. Wer vermisst solch ein Kätzchen oder kennt jemanden, dem ein Tigerle weggelaufen ist? Bitte melden unter Tel. 07671/7844047

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfeldern
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Tennisclub Todtnau

Herren 40 holen souverän mit Kantersieg die Meisterschaft Damen-Spielgemeinschaft feiert Aufstieg

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Herren 60 – Stegen	2:7
Damen 50 – Bad Säckingen	2:4
Hartheim – Herren 40	0:6
SG Damen – Neuenburg	5:4

Die **Damen 50** mussten im letzten Spiel im Einzel ohne Ursel Lehr auskommen. Romy Rüscher sprang für sie ein und machte ihre Sache richtig gut. Konnte sie ihre Gegnerin doch in den Match-Tie-Break zwingen. Aber die Hitze auf dem Platz machte allen zu schaffen. Lediglich Gisela Schäuble war an diesem Tag erfolgreich. Auch der Doppeleinsatz von Ursel Lehr machte sich nicht bezahlt. Haßler/Kiefer konnten den 2. Punkt für uns holen. So verlor man am Ende mit 2:4 und ist auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht.

Bei den **Herren 60** ist mittlerweile der Mannschaftsteil mit Krücken und anderen Blessuren größer als der Rest. So spielten am letzten Spieltag Heiner und Frieder Muschelknautz sowie auch Erwin Hartmann mit. Alle 3 machten ihre Sache gut, konnten aber mit den Gegnern nicht ganz mithalten. Lediglich Werner Herling konnte an diesem Tag gegen seinen deutlich besser eingestufteten Gegner den Punkt holen. Im Doppel konnten dann Haßler/Herling noch den 2. Punkt für unsere Mannschaft erkämpfen. So ging man mit einem 2:7 und Tabellenplatz 5 aus dem Tag.



Die **SG der Damen** hatte eine hervorragende Saison und wurde mit nur einer Niederlage **Meister in der Bezirksklasse**. Der Todtnauer Anteil dabei bestand aus Christina Kimmig, die größtenteils an Pos. 2 spielte, ihre Sache sehr gut machte und somit auch ihre Punkte zum Aufstieg beisteuerte.

Die **Herren 40** traten beim direkten Aufstiegs-kandidaten in Hartheim an. Heiß war es für alle. Auch die miserablen Plätze hatten beide Mannschaften zu spielen. Aber unsere Truppe war gut vorbereitet, trat mit der aktuell stärksten Mannschaft an und hatte nach den Einzeln ein vorher nicht geglaubtes 6:0 als Ergebnis stehen. Christian Kuner im 1er-Match zeigte seinem Gegner die Grenzen auf. Auch Thomi Ueber ließ nichts anbrennen. Daniel Rüscher spielte im besten Match des Tages ein starkes Einzel. Er trotzte der Hitze, spielte einen starken Match-Tie-Break und holte den

entscheidenden 5. Punkt. Auch Dominik Stübler und Bernd Deiser hatten ihre Gegner im Griff. Als dann auch noch im letzten Einzel Gerd Gritsch überzeugte, waren die Hartheimer bedient. Nach dem 0:6 traten sie zu den Doppeln erst gar nicht mehr an. So steht man bereits vor dem letzten Spieltag als Meister fest.

Vorschau auf die kommenden Spiele

Samstag, den 14. Juli 2018, 14.00 Uhr
Herren 40 – Pfaffenweiler
in Todtnau

Das letzte Spiel der Sommerrunde. Die Herren 40 erwarten den Tabellenletzten aus Pfaffenweiler. Die Aufstiegs-party findet dann anschließend auf dem Tennisplatz statt.

Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Bankeinzug Vereinsjahr 2018 steht bevor

Falls sich Ihre Kontoverbindung im vergangenen Jahr geändert haben sollte, möchten wir Sie bitten, uns die neuen Daten **bis zum 10. August 2018** an folgende Adresse mitzuteilen:

per E-Mail:
schatzmeister@skiclub-todtnau.de
per Post: Skiclub Todtnau 1891 e.V.
Postfach 18, 79674 Todtnau

Bitte beachten Sie, dass 18-jährige Mitglieder, welche bis dato noch in der Familienmitgliedschaft geführt wurden, mit der Volljährigkeit automatisch auf Einzelmitgliedschaft umgestellt werden. Sofern der Beitrag von einem uns noch nicht bekannten Bankkonto eingezogen werden soll, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“:
Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“:
Dienstag, 12.00 Uhr!